

Hersteller von Vakuumkomponenten übernommen

Auf Anfang Jahr hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG den Hersteller von Vakuumkomponenten Trinos Vakuum-Systeme GmbH übernommen. Mit dieser Erweiterung des Produktpportfolios um hochwertige Vakuumbauteile, -kammern und -systeme ist es nun möglich, den weltweiten Kunden noch umfangreichere Lösungen für deren Vakuumbedarf anzubieten. Auch in der Entwicklung und Ausgestaltung neuer Technologien ergänzt sich das Know-how beider Unternehmen. Von dieser Massnahme profitieren alle Regionen und Marktsegmente, vor allem aber Nordamerika, und Bereiche Analytik, Beschichtung sowie Forschung und Entwicklung.

Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender von Pfeiffer Vacuum, erläutert: «Von allen Akquisitionsmöglichkeiten, die wir in der letzten Zeit geprüft haben, passt Trinos Vakuum-Systeme am besten zu uns. Das Unternehmen ist jung, wachstumsstark, profitabel und dabei in den gleichen Märkten wie wir aktiv. Es hat einen sehr guten Namen im Markt. Damit unternehmen wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum Gesamtlösungsanbieter für Vakuumapplikationen. Wir sind von einer schnellen Integration in unser weltweites Vertriebs-

und Servicenetz überzeugt und wollen gemeinsam weiteres Wachstum generieren.» Die beiden bisherigen Eigentümer bleiben als Geschäftsführer im Unternehmen.



((Bild_Pfeiffer.jpg)) Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender von Pfeiffer Vacuum, Peter Spreitz und Marcus Weinhausen, Geschäftsführer von Trinos Vakuum-Systeme) sowie Dr. Matthias Wiemer, Vorstandsmitglied von Pfeiffer Vacuum (von links nach rechts).

Pfeiffer Vacuum GmbH
D-35614 Asslar
www.pfeiffer-vacuum.net

Pfeiffer Vacuum (Schweiz) AG
Förrlibuckstrasse 30
8005 Zürich
Tel. 044 444 25 55
Fax 044 444 26 66

Umweltpokal 2009 vergeben



Für ihr grosses Engagement im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes erhielt die in Engelsburg (SG) ansässige Stalder AG den von der Hauser + Walz GmbH inziererten Umweltpokal 2009. Dies erfolgte vor allem als Anerkennung für eine 50-jährige Pionierarbeit in diesem Bereich. Denn bereits 1963 nahm das Unternehmen die erste Abwasser-Reinigungsanlage im Kanton St. Gallen in Betrieb. Zwei Ionenaustauscheranlagen zur Kreislaufführung von Spülwässern sorgen seit

Jahrzehnten für eine konsequente Rückgewinnung von Wasser als Betriebsmittel. Im Jahre 1997 wurde die erste Rückgewinnung von verschleppten Elektropolierelektrolyten in der Schweiz realisiert. Mit diesem abwasserfreien Konzept wird heute jährlich mehr als 20 t Sonderabfall vermieden und somit wertvoller Deponieraum geschont. Im Jahre 2004 wurde die erste umweltschonende UV-Oxidationsanlage zur Zerstörung von Cyaniden für die Ostschweiz installiert und 2008 eine der modernsten Steuerungen mittels PC und Visualisierung für die gesamte Wasseraufbereitungsanlage realisiert. Letztes Jahr wurde die Zertifizierung gemäss Umweltnorm ISO 14000 erfolgreich abgeschlossen. Eine CO₂-neutrale Beheizung der Gebäude ist ein weiteres Beispiel für das Engagement des Unternehmens.

Hauser + Walz GmbH
Im Botzen 12
8416 Flaach
Tel. 052 301 37 40
Fax 052 301 37 41
info@hauserwalz.ch
www.hauserwalz.ch

Neues Geschäftsfeld in der Reinigungstechnik erschlossen

Ende letzten Jahres hat die Dürr Ecoclean GmbH die in Rheineck ansässige UCM AG übernommen, die auf Anlagen zur Feinstreinigung spezialisiert ist. In diesen werden Werkstücke mit höchsten Reinheitsanforderungen, zum Beispiel optische Linsen oder medizinische Implantate, partikel- und fettfrei gereinigt. Die Feinstreinigungstechnik wird verstärkt nachgefragt, da die Anforderungen an die Sauberkeit von Teileoberflächen mit Blick auf Verschleisschutz und dekorative Aspekte steigen. Dürr will die Vermarktung der UCM-Produkte weltweit intensivieren und neue Kunden gewinnen. Dabei setzt das Unternehmen auf sein dichtes Vertriebs- und Servicenetz.

Die Übernahme des Nischenanbieters UCM ist Teil der Strategie «Dürr 2010». Dazu Ralf Dieter, Vorstandsvorsitzender Dürr AG: «Die Akquisition zeigt, dass wir den Blick trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds nach vorne richten und konsequent neue Geschäftschancen erschliessen.» Dürr-Ecoclean-Chef Dr. Fritz Dorner fasst die Vorteile der Akquisition für die Kunden zusammen: «Die Übernahme von UCM ermöglicht, dass unsere Kunden künftig für jeden Anwendungsfall Reinigungsanlagen und Service aus einer Hand erhalten, und dies unabhängig von ihrem Standort.»

Dürr Ecoclean GmbH
Hans-Georg-Weiss-Strasse 10
D-52156 Monschau
Tel. +49 2472 830
Fax +49 2472 831 65
info.monschau@ecoclean.durr.com
www.durr-ecoclean.com